



# smart homes

Das Magazin für intelligentes Wohnen

Fertighaus aus Architektenhand. Ein Wohntraum mit cleverer Technik und zeitlosem Interieur

1.2021



## Fertighaus aus Architektenhand

Ein Wohntraum mit cleverer Technik und zeitlosem Interieur S. 16

➤ **Bumblebee Spaces**  
Ein Apartment wie ein Transformer S. 38

➤ **Die E-Tankstelle im Haus**  
Wallboxen mit KfV-Förderung S. 56

➤ **Welche Kameras?**  
Sicherheit rund ums Haus S. 60

NEUE RUBRIK:



Was Profis für Ihr Smart Home empfehlen



## ➤ Modellierter Luxus

Üppiges Wohnen mit Fertigbautechnologien von WeberHaus

Text: Frank Rößler • Bilder: WeberHaus, Constantin Meyer



*Seit September 2020 steht in der World of Living ein vom Londoner Architekt Nick Blunt gestaltetes, eindrucksvolles Fertighaus. Basierend auf der Linienführung des Bauhauses wurde ein großzügiger Fertiggbau errichtet, der höchsten Wohnkomfort und zukunftsfähige Technik miteinander kombiniert.*

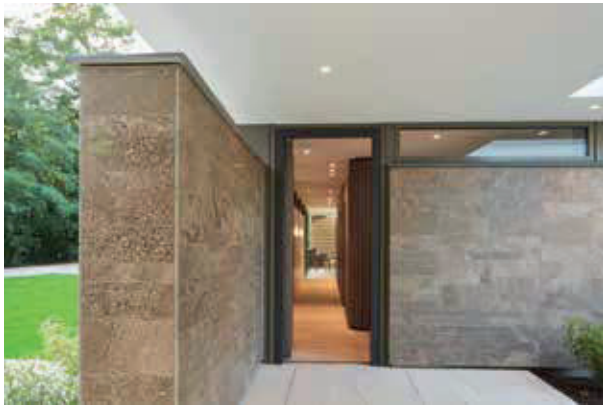
➤ 25 Meter lang, 9 Meter tief, 335 Quadratmeter Wohnfläche – an diesem Statement von einem Fertighaus ist alles ein bisschen großzügiger geworden. Die Proportionen ermöglichen eine klare und überzeugende Anordnung der Innenräume, die überwiegend von zwei Seiten belichtet werden. Im Obergeschoss konterkarieren vertikal in die Fassade eingesezte Holzstäbe die Gebäudelänge mit ihrer vertikalen Ausrichtung. „Diese Abschirmung bietet“, erklärt Nick Blunt, aus London „eingeflogener“ Architekt des beeindruckenden Gebäudes, „nicht nur ein gewisses Maß an Sonnenschutz und Privatsphäre, sie ist gleichzeitig ein attraktiv gestaltetes Merkmal, das die Blicke anzieht.“

„Um dem Betrachter das Gefühl zu vermitteln, dass das erste Stockwerk über dem Erdgeschoss ‚schwebt‘, wurden im Erdgeschoss in allen Wandscheiben umlaufende Oberlichter eingebaut“, ergänzt Sabine Ludwig, Creative Director bei GEPLAN DESIGN, womit auch gleich die „Partner in Crime“ in Sachen Gesamtgestaltung des von WeberHaus erbauten Musterhauses genannt sind. Die Bereiche unterhalb der Oberlichter sind mit Naturstein verblendet, um dem Gebäude zusätzlich ein Gefühl der Erdung zu geben.

### Erdgeschoss mit Struktur

Betritt man das Haus, lassen sich bereits auf den ersten Blick die großzügigen Raumverhältnisse erfassen, die den Bewohnern dieser Villa zur Verfügung stehen. Das Eingangsgeschoss beherbergt zum einen das Wohnzimmer, das über eine geschosshohe, in die Wand integrierte Tür dezent verborgen werden kann. Ist die individuell gestaltete Tür verschlossen, lässt sich nicht erkennen, dass sich dahinter ein Raum verbirgt.

Der zweite Bereich besteht aus einer hochmodernen Küche mit freistehendem Arbeitsbereich, einer hochwertigen technischen Ausstattung und einem fließenden Übergang zum offenen Essbereich. Zwischen Wohnbereich und Esszimmer sowie Küche liegt ein kleiner Innenhof, in dem ein Olivenbaum für optische Trennung sorgt und gleichzeitig mediterranes Flair versprüht. Die großen schwellenlosen Schiebetüren der Wohnebene ziehen den grünen Garten und das Tageslicht tief in das Haus. Alle Fassadenöffnungen können zudem barrierefrei genutzt werden.





Nebenräume wie ein Abstellraum, ein WC, der Aufzug und ein als Bar ausgestatteter Secret Room sind wie ein raumhohes Möbel ins Erdgeschoss eingestellt. Auch Teile der Küchenmöblierung wurden in die raffinierte Konstruktion integriert. Schmale, vertikale hölzerne Lamellen aus Eiche umfassen alle Nebenräume und lassen sie als geschlossenen Block erscheinen. Dahinter lässt sich auch die integrierte Küchenzeile dezent verstecken. Aufräumen war noch nie einfacher.

### *Kommunikativer Genuss*

In der Küche lädt eine Arbeitsplatte aus massivem Muschelkalk geradezu zum Kochen und Verwöhnen der Gäste ein. Die können in der Zeit an einer langen, Tafel aus Massivholz Platz nehmen, die direkt im Küchenblock endet. Der nahtlose Übergang von Küche und Esszimmer entspricht modernen Lebensgewohnheiten und ermöglicht eine kommunikative Atmosphäre, die ideal für gesellige Treffen oder gemeinsames Kochen ist.

Im Gegensatz zu so viel Offenheit wird das Wohnzimmer im Erdgeschoss geradezu als privater Raum behandelt, der von der Eingangsseite her nicht einsehbar ist und sich dafür optisch weit in den Garten öffnet. Ein Ethanol-betriebener Ofen, eingelassen in einen Naturstein und verkleidet in Kupferoptik, schafft als zentraler Blickfang eine spannende Atmosphäre.





### *Aufgestockt*

Die Zweiteilung des Erdgeschosses ist auch im Obergeschoss zu finden. Direkt über dem Wohnbereich liegt das Elternschlafzimmer – oder auch die Elternsuite. Neben einem Ankleidezimmer mit umlaufenden Wandschränken und einem großzügigen Badebereich mit bodengleicher Dusche und goldfarbenen Mosaikfliesen fällt am Kopfende des Doppelbettes die freistehende Badewanne ins Auge. Tapeten mit formalen Mustern nach japanischem Vorbild stehen sowohl für private Intimität als auch für kulturelle Weltläufigkeit. Natürlich hat der elterliche Schlafbereich eine eigene Terrasse, die mit ihrem puristischen Ganzglasbalkon den ungestörten Blick in den eigenen Garten ermöglicht.

Für den Nachwuchs stehen zwei große Zimmer mit jeweils eigenem Bad und einem, die Räume verbindenden, Balkon bereit. Die Bäder stellen auch den anspruchsvollsten Nachwuchs zufrieden. In den Oberflächen der Badezimmer haben die Innenarchitekten die ver-



schiedenen Raumzonen sehr fein herausgearbeitet. Der Bereich der Badewanne ist aufwändig mit besonderen Fliesen belegt, die in Form von angedeuteten Schuppen die Wand gestalten. Am Waschbecken wiederum wurden Fliesen angebracht, auf denen keramische Muster ein ausgesuchtes haptisches Erlebnis bieten. Wenn man mit den Fingerspitzen darüber fährt, spürt man die besondere dreidimensionale Oberfläche.

Ein dritter Raum, mit Fassade zum Innenhof und bester Aussicht in den Garten, kann je nach Bedarf als zusätzliches Kinderzimmer oder auch als luxuriöses Büro genutzt werden. Dieses Multifunktionszimmer ist mit einer automatisch betriebenen, schwellenlosen Tür versehen, die über eine Smart-Home-Lösung aus der Ferne gesteuert werden kann.

### *Abgesetzt*

Als eigenständiges Gebäude steht eine Doppelgarage neben dem Haupthaus. Mit einer Überdachung als Witterungsschutz verbunden, ist hier ein direkter Zugang zum Wohngebäude zu finden. Der abgesetzte Kubus beinhaltet neben dem Raum für Fahrzeuge einen luxuriösen Wellnessbereich mit Sauna, WC und Aquamoon-Dusche. Eine großflächige Glasfassade sorgt für die optisch direkte Verbindung in den Garten. Eine extravagante Wellnessdusche verschmilzt optisch mit der Decke und bildet daher mit dem Spa eine architektonische Einheit. Ein verborgenes Lichtband kriert beim Duschen eine unverwechselbare Lichtstimmung, während der Blick nach oben zum Was-







serstrahl einen besonderen Tiefeneffekt offenbart, der ein Gefühl von Unendlichkeit erzeugt.

In unmittelbarer Nähe zum Spa verwöhnt im Außenbereich eine Lounge mit besonderer Feuerstelle die Besucher des Hauses und bietet einen ungestörten Blick auf den puristisch gestalteten Garten. Das benachbarte flache Wasserbecken lässt sich natürlich jederzeit nach eigenen Wünschen auch als Pool ausführen. In der World of Living von WeberHaus steht das Becken symbolisch für die zahlreichen Möglichkeiten, die sich dem zukünftigen Besitzer einer solch besonderen Immobilie bieten.

### Vernetzter Luxus

Ein derart opulent gestaltetes Dasein kann nicht ohne vernetzte Haustechnik auskommen. Über ein KNX-System von Hager sind alle Technologien verbunden – da ist eine automatisch gesteuerte Tür im mehrfach nutzbaren vierten Zimmer im Obergeschoss nur ein Anfang. Gesteuert wird dieses exquisite Haus über die hager-App domovea, die auf Tablets, Smartphones und in die Wand eingelassene Touch-Bildschirmen läuft. Ein weiterer Weg ist das gesprochene Wort: Auf Zuruf werden Szenarien ein- und umgeschaltet wie auch einzelne Einstellungen individualisiert.

So lassen sich dann Türen öffnen und – über die integrierte DALI-Installation – sämtliche Leuchten und bis hin zur Klimatisierung alle Komponenten des Smart Homes flexibel und individuell steuern. Das intelligente System sorgt für einen hohen Bedienkomfort und bietet auch langfristig uneingeschränkte Flexibilität in der Haussteuerung.



### Ausbau mit Stil

Die Innenarchitekten von GEPLAN DESIGN aus Stuttgart haben mit ihrer eindrucksvollen Detaillierung der Räume auf 335 Quadratmetern Wohnfläche ganze Arbeit geleistet und den Entwurf von Nick Blunt überzeugend im Inneren fortgeführt. Oberflächen sowie Wand- und Bodenbeläge wurden mit großer Sorgfalt ausgewählt und in hoher handwerklicher Qualität eingebaut. Die Beleuchtung betont die verschiedenen Raumzonen mit ausgewogener Feinheit und arbeitet die Trennung von Innen- und Außenraum sehr detailliert heraus.

Dieses Gebäude, von außen und innen erstklassig gestylt und ausgestattet, unterstreicht einmal mehr, was heutzutage mit intelligenten Technologien und einer Bauweise möglich ist, die auf Fertigbautechnologien basiert. Ein smartes Zuhause besteht nicht nur aus Elektrotechnik, sondern ist auch in seinen Grundfesten intelligent aufgebaut.







# Objektsteckbrief

**Wohnfläche gesamt:** 335 m<sup>2</sup> (EG: 163 m<sup>2</sup>, OG: 172 m<sup>2</sup>) Spa mit Abstellraum und WC 40 m<sup>2</sup>, Garage: 42 m<sup>2</sup>

**Lichte Raumhöhe:** Erdgeschoss 2,72 m, Obergeschoss 2,65 m

## Wandkonstruktion:

Wandstärke 39,5 cm; Edelputz 3 mm, vollflächiger Grundierungsputz, Armierung, Holzfaserdämmplatte 100 mm, mineralische Dämmung 260 mm, Holzfachwerk, Holzwerkstoffplatte, Dampfbremsvlies, Gipsplatte, teilweise Sto-Naturstein-Verblender, U-Wert 0,11 W/m<sup>2</sup>K

## Fassade:

Außenputz Sto Silco Modellierputz glatt gefilzt, Sto Echtstein-Verblender Fossil

## Dach:

Flachdach, U-Wert 0,15 W/m<sup>2</sup>K

## Fenster:

Holz-Alufenster Hebe-Schiebetüren zur Terrasse bodengleich, Schiebetür im Büro mit elektrischem Antrieb, Innen und außen deckend lackiert in Quarzgrau, Dachflächenfenster Velux Flachdachfenster Konvex-Glas und Velux Modular Skylight Lichtband 5° mit Hitzeschutzmarkise

## Heiztechnik:

Fernwärme (Anschluss an WeberHaus-Heizkraftwerk) Komfort-Lüftungsgerät, Zehnder Q600 ST mit 2 Stück Frischluftturm, Fußbodenheizung, Handtuchwärmekörper

## Haustechnik:

KNX-Bus-System (hager), Steuerung über hager App „domovea“, Dali Lichtsteuerung

## Aufzug:

Hydraulischer Homelift mit zwei Haltestellen

## Besonderheiten:

Klimaanlage, Ethanolofen im Wohnzimmer, RUKU-Sauna, Wandverkleidungen mit aufgesetzten Lamellen, Faltschiebetüranlage in Wandverkleidung integriert, Weinregal als Secret Room hinterleuchtet, Schreiner- Einbaumöbel, Holzstäbe vor Fenstern in Lärche geölt, im Spa-Bereich Kopfbrause Dornbracht Aquamoon

## Sonstiges

### Architekt:

Nick Blunt  
Urban Curve Architecture  
Großbritannien  
[urbancurve.co.uk](http://urbancurve.co.uk)

### Innenarchitektur:

Geplan Design GmbH  
Hauptstr. 78A  
70563 Stuttgart  
Tel.: +49 (0)711-901070  
[www.geplan.de](http://www.geplan.de)

### Hersteller:

WeberHaus GmbH & Co. KG  
Am Erlenpark 1  
77866 Rheinau-Linx  
Tel.: +49 (0)7853-83830  
[www.weberhaus.de](http://www.weberhaus.de)